

## **Kaderpolitik der VKB Zürich** (*neues Traktandum 3a. an der GV vom 22.11.2011*)

### **1. Mission**

Die VKB Zürich vertritt die sozialpartnerschaftlichen Interessen der im Raum Zürich tätigen Kadermitarbeitenden der Institutionen des Bundes gegenüber den jeweiligen Arbeitgebern. Die Interessenvertretung erfolgt gestützt auf die von den Mitgliedern genehmigten Vorgaben unter Berücksichtigung aktueller und bundesweiter Entwicklungen. Die VKB Zürich trägt den unterschiedlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Institutionen Rechnung. Im Zentrum stehen die gemeinsamen Anliegen aller Kader.

### **2. Ziele**

Die VKB Zürich setzt sich dafür ein, dass die Bundesinstitutionen im Raum Zürich:

- qualifizierte Führungs- und Fachkader gewinnen können;
- qualifizierte Kader durch attraktive Arbeitsbedingungen längerfristig halten können;
- familienfreundliche Arbeitsmodelle für Kader unterstützen;
- die Chancengleichheit in Führungsfunktionen fördern;
- die Leistungs- und Wirkungsfähigkeit des Kaderns fördern;
- die Kader bei der Bewältigung gegenwärtiger und künftiger Aufgaben unterstützen.

### **3. Kader**

Die Kader der VKB Zürich sind:

#### **3.1. Führungskader**

- a) Professoren, Senior Scientists und Leiter von Forschungsgruppen
- b) Leiter von Infrastrukturbereichen und Abteilungen

#### **3.2 Wissenschaftliche Fachkader**

Oberassistenten, Assistenten und wissenschaftliche Mitarbeitende

#### **3.3 Administrative und technische Fachkader**

Stabsmitarbeiter, Experten und Spezialisten ohne Führungsaufgaben

### **4. Lohnsysteme**

Die VKB Zürich unterstützt leistungsabhängige Entlohnungssysteme, welche:

- für Führungskader ein zweckmässiges Instrument der Mitarbeiterführung darstellen;
- den individuellen Leistungen des Mitarbeitenden möglichst gerecht werden.